

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 17

Mai 2026

Nr. 192

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



holzstudio
Passi!

100€ GESCHENKT
QR-Code scannen & mehr erfahren

OPTIK KREINIG

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speichbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfsstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

ALEXANDER WITZ &
Die Egerländer
BRUNNEN

70 JAHRE
EGERLÄNDER
WILDSCHÖNAU
4. September 2026

Kartenvorverkauf:
www.alpenmusikfestival.at

**JETZT NEU!
FUSSBODEN-
ENTFERNUNG**

© WOLFF

AIGNER HUBERT
TISCHLERMEISTER

FUSSBODENHEIZUNG & PARKETT-EPOXIDHARZ-KUNSTSTÜCKE

FUSSBODEN-ENTFERNUNG AUS EINER HAND

Mit Aigner Hubert wird der Prozess der Fussboden-Entfernung jetzt effizient, sauber und unkompliziert.

Dank modernster Biturbo-Technik lassen sich bestehende Parkett-, PVC- und Teppichböden schnell und präzise entfernen. Anschließend erfolgt der fachgerechte Einbau der Fussbodenheizung sowie die Verlegung des neuen Bodens mit einem Angebot von hochwertigen Parkett- & Vinylböden – alles aus einer Hand und mit höchstem Qualitätsanspruch.

**STRAHLT WIE AM
ERSTEN TAG:
PROFESSIONELLE
BODENREINIGUNG**

Ob hartnäckiger Schmutz oder tiefer Staub: Moderne Reinigungsmaschinen sorgen für eine gleichmäßige, porentiefe Sauberkeit – gründlich und zeitsparend. Für langanhaltenden Schutz wird der Parkettboden anschließend neu geölt.



Nähere Infos unter: www.aigner-hubert.at
+43 (0)664 31 50 428 • info@aigner-hubert.at
Hubert Aigner • Premweg 6 • 6382 Kirchdorf in Tirol

**Du willst ein Bad.
Kein Theater.**

Viele Gewerke, ein Takt.
Wir führen den Ablauf – du wählst den Stil.

Jetzt Termin vereinbaren:
053 56/64 585 oder team@hauschild.com

Hauschild
Gebäudetechnik - Badarchitektur

Kurz&Bündig

Klima- und Energieregion Lebensraum Hohe Salve:
Schüler der Volksschule Kelchsau und der Mittelschule Hopfgarten konnten den Kreislauf von Holz hautnah erleben. Förster Manuel Pichler vermittelte wie ein gesundes Ökosystem funktioniert und warum nachhaltige Bewirtschaftung und gezielte Nutzung des Waldes entscheidend ist. Im Sägewerk Neuschmied in Hopfgarten erlebten die Kinder und Jugendlichen wie Holz seit über 150 Jahren regional verarbeitet wird. Von der Anlieferung bis zum fertigen Produkt. Dabei wird nahezu alles verwertet: Sägespäne und Rinde dienen der Energiegewinnung oder Pelletsproduktion. So entsteht ein geschlossener, nachhaltiger Kreislauf, der Umwelt und regionale Wirtschaft stärkt. *-red-*



Foto: KEM Hohe Salve

Konzerte Lions Club:
Am Schatzberg in Auffach begeisterte Rat Bat Blue und in der Stadtpfarrkirche Wörgl fand das LIONS-Benefizkonzert „Festliche Klänge“ statt. Der Reingewinn kommt sozial bedürftigen Menschen in der Region Wörgl und Umgebung zugute. Moderator Johannes Puchleitner führte durch das Programm. Das Publikum dankte mit kräftigem Applaus für ein Konzert, das musikalisch auf höchstem Niveau stand und auch das LIONS-Motto „Wir helfen“ eindrucksvoll mit Leben füllte. *-be-*



Foto: Johannes Puchleitner

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 19.05.2026
Erscheinung: 29.05.2026
Kontakt: info@medienkg.at
steffi@medienkg.at
nina@medienkg.at

KULTURECK

EST 2015

Kultur | Begegnung | Miteinander

DOLCE BANANA | FR 15.05.2026

7 Köpfe, 6 Bläser, 0 Regeln – „Dolce Banana“...Hits, wie du sie noch nie gehört hast

ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT | SO 07.06.2026

Theaterhighlight im KulturEck mit Klaus Rohrmoser

KULTURECK | Kirchen, Oberau 77 | Wildschönau | Tirol

Infos und Kartenreservierung unter www.kultureck.at

Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Rotes Kreuz Kirchberg:

10 Jahre Kleiderladen und First Responder

Gefeiert wird am **Samstag, 30. Mai 2026** ab 10 Uhr beim Kleiderladen in der Kitzbüheler Straße 7.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzufeiern! Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Das Team der Ortsstelle Kirchberg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf ein gemütliches Beisammensein. *-red-*



SB

PRIVAT KOCHEN

Silvia Brachová

Genießen Sie ein exklusives kulinarisches Erlebnis in den eigenen vier Wänden, ganz ohne Aufwand.

Ob privates Dinner, Familienfeier oder Firmenevent: Ich kreiere ein individuell abgestimmtes Menü aus frischen, saisonalen Zutaten und verwandle Ihr Zuhause in ein persönliches Gourmet-Restaurant.

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Informationstermin unter
+43 664 4740378 | silvia.brachova@gmail.com

www.privat-kochen.at

Reith würdigte Österreichs erfolgreichste Biathletin:

Gesellige Schlussrunde für Lisa Hauser



Viele waren gekommen, um Lisa Hauser die Ehre zu erweisen (u.a. BM Stefan Jöchl, LA Peter Seiwald, Vize-BM Monika Hager-Wild).

Fotos: Schreibkraft Schweiger

Familie, Freunde, Weggefährten, Fans und Vereine – sie alle waren am Sonntag, 26. April 2026 nach Reith gekommen, um „ihrer Lisa“ eine ehrenvolle Schlussrunde zu bereiten. Das scheidende Aushängeschild der österreichischen Biathlonfamilie strahlte mit der Sonne um die Wette und freute sich sichtlich über den großen Zuspruch. In den vergangenen 14 Jahren feierte Lisa Hauser unzählige Erfolge, die Bürgermeis-

ter Stefan Jöchl in seiner Ansprache kurz zusammenfasste. Die ihm nachfolgenden Laudatoren wie K.S.C.-Präsident Michael Huber oder LA Peter Seiwald hoben nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern den Menschen und die stets für ihre Fairness bekannte Sportlerin hervor.

Ein Vorbild für die Jugend

Im Interview mit Vizebürgermeisterin Monika Hager-Wild erzählte die Geehrte, dass sie harte Trainingseinheiten und die vielen Reisen nicht vermissen werde. „Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um mich vom geliebten Biathlonsport zu verabschieden. Ich freue mich auf mehr Zeit mit Familie und Freunden“, so Lisa Hauser in ihren Dankesworten. Dabei vergaß die sympathische und bodenständige Reitherin nicht, auch ihre Jugendtrainer Gidi Achoner und Toni Ehrensberger dankend zu erwähnen: „Wer weiß, ob ich ohne euch überhaupt zum Biathlon gekommen wäre.“ Heute gilt sie bei vielen Jugendlichen als Vorbild und freut sich, auf diese Weise etwas zurückgeben zu dürfen. Am Ende erhoben sich die Anwesenden im vollen Kulturhaus Reith, um Lisa Hauser mit einem tosenden Applaus in die „Biathlon-Rente“ zu entsenden. -ss-

Musikkapelle Reith lud zum Jahreskonzert ins Kulturhaus:

Frühjahrskonzert „zwischen Himmel und Erde“



Stimmungsvolle Klänge der Reither Musiker unter Gastdirigent Andreas Pöll.

Am vergangenen Samstag spannte der Kirchberger Gastdirigent Andreas Pöll einen musikalischen Bogen rund um den Globus und in himmlische Sphären. Bürgermeister Stefan Jöchl, der durch das Programm führte, unterstrich das Konzertmotto humorvoll mit jeweils dazu passenden Kopfbedeckungen. Das abwechslungsreiche Programm umfasste sowohl bekannte Märsche wie den „Fliegermarsch“ und „Raketenflug“ als auch die Strauß-Schnellpolka „Unter Donner und Blitz“, die sich stimmig in das Konzertthema einfügten. Die Reise reichte vom beschwingten „Mit dem ersten Sonnenstrahl“ von Stefan Albert Frank bis zum romantischen Walzer

„Mondschein“ von Manuel Klieber. Als Solist überzeugte Helmut Opperer auf der Trompete und holte dem Publikum sprichwörtlich „die Sterne vom Himmel“. Besonders eindrucksvoll war „Hindenburg“, Michael Geislers musikalische Auseinandersetzung mit der Zeppelin-Tragödie. Für Begeisterung sorgte zudem die epische Filmmusik aus „How to Train Your Dragon“. Mit dem gefühlvollen musikalischen Gedicht „Träg mi, Wind“ schlug das Konzert ruhigere Töne an, bevor ein mitreißendes Medley von Simon & Garfunkel nostalgische Klänge in den Saal brachte, die noch lange über den Schlussapplaus hinaus als Ohrwürmer nachwirkten.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Im Rahmen des Konzertes ehrte Obmann Michael Jöchl gemeinsam mit Anna-Maria Hechenblaickner, Hansjörg Hölzl und Bezirksobmann Andreas Krepper die langjährigen Musiker: Valentin Raffler, Paul Ritter und Andrä Hölzl wurden für 10 Jahre, Christian Keuschnigg für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet und Josef Reiter erhielt seine Ehrenurkunde für 45 Jahre als Mitglied der MK Reith. Die Musikkapelle Reith freut sich nun auf den Platzkonzertsommer und bereits auf den Herbst, wenn Robert Jöchl als neuer Kapellmeister den Taktstock übernehmen wird. -es-



(v.li.) Hansjörg Hölzl, Andreas Krepper, Josef Reiter, Christian Keuschnigg, Andrä Hölzl, Valentin Raffler, Paul Ritter, Michael Jöchl, Anna-Maria Hechenblaickner Fotos: Schreibkraft Schweiger

Musikbezirke St. Johann und Brixental – Konzert-Wertungsspiel in St. Ulrich: Musikkapellen am Prüfstand



Die Musikkapelle Aurach unter der Leitung von Kapellmeister Christian Erber erreichte 86,33 Punkte - 1. Preis Goldmedaille. Foto: Wörgötter

Schwierigkeitsstufen A bis E sowie Populärmusik mit drei modernen Stücken. Wertungspunkte für die Preisvergaben: 1. Preis Goldmedaille mit Auszeichnung (ab 90 Punkte) - 1. Preis Goldmedaille (85 - 89,9 Punkte) - 2. Preis Silbermedaille (80 - 84,9 Punkte).

Ergebnisse:

MK Aurach Stufe B: 86,33 Punkte
 MK Schwendt Stufe B: 88,33 Punkte
 MK Jochberg Stufe C: 82,83 Punkte
 MK Westendorf Stufe C: 84,33 Punkte
 MK Oberndorf Stufe C: 85,83 Punkte
 MK Waidring Popular Stufe C: 90,00 Punkte
 MK Fieberbrunn Stufe C: 90,50 Punkte
 MK St. Ulrich Stufe D: 93,00 Punkte

Die Registerpreise je Stufe gingen alle an den Musikbezirk St. Johann: MK Schwendt (Tuba) - MK Fieberbrunn (Tenorhorn/Bariton/Posaune) - MK St. Ulrich (Klarinette). -rw-

Zum Bedauern der Verantwortlichen hatten sich leider nur acht von 23 Kapellen im Bezirk Kitzbühel auf das diesjährige Wertungsspiel vorbereitet und stellten sich in den jeweiligen Leistungsstufen der hochkarätigen Fachjury. Die Punkte in zehn Bewertungskriterien (Intonation, Klangqualität, Spieltechnische Ausführung, Rhythmik/Zusammenspiel, Tempo, Registerbalance, Interpreta-

tion, künstlerischer Gesamteindruck ...) vergaben Josef Feichter (Flötist, Kapellmeister) aus Sexten und die beiden Landeskapellmeister Roman Gruber (Salzburg) und Meinhard Windisch (Südtirol). Die Organisation oblag heuer dem Musikbezirk St. Johann.

Im Kultur- und Sportzentrum präsentierten die Kapellen jeweils ein Pflicht- und ein Auswahlstücke der wählbaren

Schützenbataillon zog in Jochberg Bilanz:

Bataillonsfest 2028 wurde an Hopfgarten vergeben



Delegierte aller 16 Mitgliedskompanien des „Rupert Wintersteller Schützenbataillons“ trafen sich im Kultursaal in Jochberg. Zahlreiche Ehrengäste nahmen die Einladung an, darunter als „Hausherr“ Bürgermeister Günter Resch, Viertel-Kommandant Major Manfred Schachner, Bez.- Oberschützenmeister Gerald Brandstätter, der Vizepräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Gerhard Schreder sowie der neugewählte Bez.- Obmann des TKB Reinhard Foidl aus Waidring. Nach einem stillen Gedenken an alle verstorbenen Kameraden, Schützengönner und Schützenfreunde gab Bat.Kommandant Major Hans Hinterholzer zu Beginn seines ausführlichen Tätigkeitsberichtes einen Mitgliederstand von zwei Ehrenmitgliedern, 81 Marketenderinnen, 68 Jungschützen / Blumenmädchen, 682 aktiven Schützen sowie 377 Unterstützenden bekannt. Er berichtete von insgesamt 364 Aktivitäten und Ausrückungen der Kompanien, davon zahlreiche als Ehrenkompanien. Den Auftrag für die Ausrichtung des Bataillonsfestes 2028 erhielt einstimmig die „Johann Georg Angerer Schützenkompanie“ aus Hopfgarten.

Gemäß Tagesordnung wurde auch die Wahl eines Bat.- Jungschützenbetreuers notwendig. Für diese Funktion konnte Andreas Andergassen von der SK Jochberg gewonnen werden. In seiner Antrittsrede stellte er seine verantwortungsvolle Arbeit mit den jüngsten Mitgliedern des Bataillons im Sinne von „Unsere Jugend als Zukunft der Gemeinschaft“ in den Mittel-

punkt seines Auftrages.

Schützenhauptmann Herbert Voithofer gab einen Ausblick auf das Bataillonsfest in Jochberg, das von 4. bis 6. September 2026 in Jochberg stattfinden wird, Bürgermeister Günter Resch ergänzte die Ausführungen mit einem heiteren Blick auf die geschichtliche und wirtschaftliche Bedeutung und Entwicklung seiner Gemeinde.

In ihren Gruß- und Dankesworten erwähnten die anwesenden Ehrengäste abschließend sehr lobend die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und gratulierten den neu gewählten Führungskräften in den Kompanien recht herzlich. -red-



(v.li.) Viertel-Kommandant Manfred Schachner, Andreas Andergassen neuer Bataillons-Jungschützenbetreuer und Bataillonskommandant Hans Hinterholzer Foto: Martin Wimmer



**Änderungsschneiderei
Martha Behzadi**

Marktplatz 13 - 6361 Hopfgarten-Markt
Tel. 0660 1616691

Di - Do: 9.30-12.30 Uhr / 15.00-18.00 Uhr
Fr: 9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr

**Bigband St. Johann brillierte:
Feinster Jazz & Swing**



Wenn Band-Leader Mike Koidl seine Musikerinnen und Musiker mit one, two, three einzählt – kann sich das Publikum seit mittlerweile 28 Jahren auf einen mitreißenden Abend freuen. Die frühere Bigband der Landesmusikschule führt der langjährige Musikschullehrer seit seiner Pensionierung 2019 weiter. Die Vollblutmusiker aus dem Bezirk boten am vergangenen Samstag im nahezu ausverkauften Kaisersaal unter dem Motto „geschüttelt und gerührt“ einen starken Cocktail aus Swing, Jazz-Standards, Rock- und Popnummern sowie Filmmusik und heißen lateinamerikanischen Rhythmen. Das Ensemble erinnerte an unvergessene Melodien im modernen Bigband-Sound, das treue Publikum freute sich über so manches Experiment und bedankte sich mit frenetischem Applaus bei den Musikern, Solisten und Sängerinnen. -rw-



Immer wieder ein besonderer Abend mit der Bigband St. Johann unter der Leitung von Mike Koidl. Fotos: Wörgötter

ELEKTRO BIEDERMANN

DU SUCHST EINEN JOB MIT ZUKUNFT?
WIR SUCHEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS

**Elektrotechnik
Lehrlinge** m/w/d

jetzt hier bewerben




Weitere Infos:
Tel: 0043 / 5335 - 2511
www.elektro-biedermann.at
office@elektro-biedermann.at

 **Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2020 – 2028**

WÖRGLER  **ADLER**
In unseren Adern fließt Farbe.

FARBENMARKT

Wolkensteinerstraße 1 • 6300 Wörgl
www.woerogl.raumcolor.at
Tel.Nr.: 05332 / 72810

**MEHR AUSWAHL. MEHR
STYLE. MEHR WOW!**

Wir haben aufgerüstet!
Unser Bodensortiment wurde erweitert – jetzt noch mehr edles Parkett & Laminat und trendiges Vinyl für dein perfektes Zuhause.

**AKTIONSWOCHEN IM MAI 2026
-20 % auf ALLE Böden**

Und das Beste:
Wir bieten Ihnen auch fachgerechte Bodenverlegung.

Gerne beraten wir Sie auch vor Ort!
Ihre Raumausstatterin Irmgard Astner!

Mittelschule Hopfgarten – Uraufführung eines speziellen Theaterstücks:

Die liebe Familie und der unausweichliche Tod



Als die Töchter von der tödlichen Krankheit ihrer Mutter erfahren, folgen unvermeidliche familiäre Turbulenzen. Foto: MS Hopfgarten

Ende Mai stehen die Mitglieder der Theatergruppe wieder auf der Bühne. Das Stück „Meine Töchter“ wurde eigens für die Theatergruppe der Schule geschrieben.

Simone – eine sechsfache Mutter – wird sterben. Um alles

zu regeln, lädt sie ihre Töchter ein und überbringt ihnen die Nachricht. Wie es sich für eine normale Familie gehört, folgen Befindlichkeiten über das Erbe und viele Geschichten aus der Vergangenheit, die zum Schmunzeln sind. In klassischer Theatermanier treten auch der Tod und das Gewissen der Mutter auf, damit der Zuschauer in die Gefühlswelt der Hauptdarstellerin eintauchen kann.

„Dass junge Menschen hier in die Rollen von Erwachsenen schlüpfen und ein Stück über den Tod spielen, gibt dem Sterben eine eigene Färbung“, betont der Autor und Regisseur Ernst Spreng. „Ich freue mich, dass wir mit einer Uraufführung wieder viele Zuschauer in sie Salvena locken können“, ergänzt Matthias Fischler, Direktor der MS Hopfgarten. -red-

Uraufführung „Meine Töchter“

21.05. Premiere – 28. & 29.05.2026

19:30 Uhr Salvena Hopfgarten, Freiw. Spenden

Reservierung: www.ms-hopfgarten.tsn.at

125 Jahre Noriker-Verein Hopfgarten und Umgebung:

Großes Pferdefest mit Umzug



Der Noriker ist ein mittelschweres, trittsicheres Kaltblutpferd, welches früher vielfach in der Landwirtschaft eingesetzt wurde. Am Samstag stand diese Pferderasse beim Jubiläumsfest in Hopfgarten im Mittelpunkt. Durch den steigenden Einsatz im Sport- und Freizeitbereich und dank der ländlichen Reitergruppen erfreut sich der Noriker wieder an größter Beliebtheit.

„Unser Verein wurde im selben Jahr wie der Dachverband gegründet“, erklärte Obmann Stefan Koller. 60 Mitglieder aus den Orten Hopfgarten, Itter, Söll und Westendorf hat der Verein, etwa die Hälfte davon hat noch Pferde. Die Züchterfamilien präsentierten sich beim Jubiläumsfest und die Besucher waren begeistert. Eine Ehrung für langjährige Tätigkeit im Zuchtverband erhielten Leonhard Manzl, Andreas Kogler, Georg Astner und Andreas Schipflinger sen. Christian Wild, Obmann der Pferdezucht Tirol, LAbg. Josef Hechenberger und Bürgermeister Paul Sieberer bedankten sich bei den Jubilaren und Geehrten. Der 1951 errichtete Hengststation in der Siedlung gegenüber der Stickerei Hirschmann wurde aufgelassen und die Hengste nach St. Johann, Oberndorf und andere Stationen verlegt.

„Unser Jubiläum wäre 2025 gewesen, es wurde wegen der Landesschau in Osttirol auf heuer verschoben“, erklärte der Obmann. Interessierte aus ganz Tirol und darüber hinaus kamen zur Veranstaltung. Höhepunkt war der prächtige Festumzug durch den Markt. -be-



Fotos: Eberharter



Gemeinde Kirchberg in Tirol:

Positiver Finanzabschluss 2025



Foto: Privat

Wie viele Gemeinden hat auch Kirchberg mit den ständig zunehmenden Verpflichtungen und Kosten umzugehen. „Die Finanzsituation ist schwierig, aber derzeit gerade noch bewältigbar.“

Man muss auch offen zugeben, dass derzeit in manchen Bereichen gespart werden muss – z.B. bei den Straßensanierungen“

„sagt Bürgermeister Helmut Berger. Es gilt die Devise „Notwendiges vor Dringendem“.

Positiv hervor heben BGM Berger und der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Andreas Schipflinger, die Zahlungsmoral der Bürger. Auch die seit zehn Jahren positive Entwicklung der Kommunalsteuer zeugt nicht nur von steigenden Löhnen und Gehältern, sondern auch von einer konstanten wirtschaftlichen Entwicklung des Ortes. Der Verschuldungsgrad sank im Vergleich zu 2024 um 11,36 Prozent und ist damit der niedrigste seit 15 Jahren.

Eckdaten für das Finanzjahr 2025:

- Erträge: € 18.7 Mio.
- Aufwendungen: € 14.8 Mio.
- Nettoüberschuss: € 3.9 Mio.
- Verschuldungsgrad: 33,69 % (-11,36% zu 2024)
- Kommunalsteuer: € 1,7 Mio.
- Einwohnerzahl: 5.304
- Personalaufwand: € 4.2 Mio.
(30 % der operativen Ausgaben)

Heuer stehen die Fertigstellung des Blaulichtzentrums, das „schnelle Internet“, Verbesserungen beim Brandschutz und den Fluchtwegen in den Schulen sowie die Fertigstellung des Talradwegs von der Trabrennbahn bis Brixen im Vordergrund. Die Kosten für diese Arbeiten betragen rund € 1,5 Mio. Im Budget 2026 ist auch eine Rücklage für einen eventuellen Kindergarten-Neubau vorgesehen. *-be-*

*Segnung der
Sternenkindergedenkstätte in
Hopfgarten*

SA 30.05.2026 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Musik. Unterhaltung durch Rhyt'Mix



Meisterbetrieb
Kirchberg/Tirol

**Sonnenbrille mit
Fernsichtgläsern
ab € 109,-
Gleitsichtgläsern
ab € 339,-
Preise für 2 Gläser**



Sonnenbrillen

- Professionelle Style- und Stilberatung für jede Sonnenbrille
- **AKTION** auf optische Sonnengläser

Optik Zott - Ihr Meisterbetrieb
Kitzbüheler Str. 102 | 6365 Kirchberg i. T. | T. 05357 / 50 006
kirchberg@optik-zott.at | www.optik-zott.at



ANMELDESCHLUSS

für das Schuljahr 2026/27

am 31. Mai 2026

Anmeldungen sind möglich im Sekretariat der LMS Brixental oder online über www.monline.tirol/anmeldung



Frau in der Wirtschaft Kitzbühel:

Starker Austausch und praxisnahe Impulse



Speakerin Conny Mauracher mit der Bezirksvorsitzenden Monika Kober.

Foto: Tiroler Wirtschaftskammer

Rund 30 Unternehmerinnen folgten der Einladung von Frau in der Wirtschaft Kitzbühel zu einem Info-Abend mit Netzwerktreffen im „Wine & More by Miha“ in Westendorf. Die Gastgeber Miranda, Harold und Mick Lukassen gewährten Einbli-

cke in ihr wachsendes Unternehmen – von der Weinbar über die Appartementvermietung bis hin zum 2025 übernommenen Hotel Dahoam.

Nach der Begrüßung durch Monika Kober zeigte Ordnung- und Organisationsexpertin Conny Mauracher praxisnah, wie klare Strukturen und einfache Routinen den Arbeitsalltag erleichtern und Stress reduzieren können. Ihr Ansatz: weniger Ballast, mehr Klarheit. Bereits kleine Schritte, wie gezieltes Ausmisten, schaffen mentale Ordnung und steigern die Effizienz.

Die Teilnehmenden nahmen zahlreiche konkrete Tipps für den Berufsalltag mit und zeigten sich von den praxisnahen Impulsen begeistert. Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung von zehn Eintrittskarten für die „Nacht der Redner“ am 23. April 2026 im Rasmushof in Kitzbühel. Beim Get-together wurde der Austausch unter den Unternehmerinnen vertieft. -red-

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Brixen im Thale:

Abwechslungsreicher Hörgenuss



(v.li.) KPM Daniel Neuschmid, Mario Riedmann, Andreas Schipflinger, Lukas Beihammer, Fritz Widauer, Simon Eisenmann (jeweils mit Partnerin), BGM Andreas Brugger, Bezirksobmann Andreas Krepper.

Den Konzertauftritt machte die gewohnt schwungvolle Eröffnung durch die BrixKids, die unter der Leitung von Katharina Krall den „Festchoral“ von Ehrenkapellmeister Stefan Reiter sowie das Klassiker-Medley „Dankeschön, Bert Kämpfer“ bravourös darboten.

Daniel Neuschmid brachte in seinem letzten Frühjahrskonzert als Kapellmeister der Musikkapelle Brixen ein vielseitiges und kurzweiliges Programm auf die Bühne. Der Bogen spannte sich vom Marsch „Unter der Admiralsflagge“ über die musikalische Legende der „Santo Cristo de Maracaibo“, bis hin zum Traum vom Fliegen (Sogno di volare). Ihre besonderen Fähigkeiten auf dem Es-Althorn und dem Euphonium stellten die jungen Musikanten Verena Hofer und Johannes Strasser eindrucksvoll im Solostück „Harmony Bossa Nova“ unter Beweis. Die Märsche „Das Abzeichen“ und „76 Trombones“ sowie bekannte Melodien von Elvis Presley rundeten das offizielle Konzertprogramm gekonnt ab. Für den begeisterten



Die BrixKids unter der Leitung von Katharina Krall eröffneten den Konzertabend.
Fotos: Schreibkraft Schweiger

Schlussapplaus bedankte sich die „Brixner Musig“ mit zwei Zugaben.

Langjährige Mitgliedschaften

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurde Andreas Schipflinger für 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Lukas Beihammer bekam von seinem Nachfolger, dem neu gewählten Obmann Mario Riedmann, für langjährige Funktionärstätigkeit das Verdienstzeichen in Grün verliehen. Eine besondere Ehre wurde Fritz Widauer zuteil, der für 50 aktive Jahre geehrt und zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Brixen ernannt wurde. Besonders amüsant war dabei eine Anekdote aus seinem Musikantendasein, die von seiner Frau in ein Gedicht gefasst und von Mario Riedmann heiter vorgetragen wurde. Simon Eisenmann, seines Zeichens bereits Ehrenmitglied, erhielt für unglaubliche 60 Jahre bei der MK Brixen das Verdienstzeichen in Gold. -es-

08.05. DIRK STERMANN „20 Spritzer bis Amstetten“

In seinem neuen Programm begibt sich Dirk Stermann auf eine skurrile Zugreise durch Österreich, bei der Realität und Fantasie im Speisewagen des „IC Österreich“ auf wunderbar absurde Weise verschwimmen.

13.05. MANU DELAGO & MAX ZT „Deuce Tour 2026“

Die Grammy-nominierten Musiker Manu Delago und Max ZT vereinen Handpan und Hackbrett zu faszinierenden Klangwelten zwischen Komposition und Improvisation. Ihr Debüt „Deuce“ verspricht ein sinnliches Konzerterlebnis, das Tradition und Innovation eindrucksvoll verbindet.

21.05. MARKUS KOSCHUH „Rette sich, wer kann!“

Mit „Rette sich, wer kann!“ bringt Markus Koschuh ein einzigartiges Erste-Hilfe-Kabarett auf die Bühne. Zwischen Lachanfällen und lebensrettenden Tipps verbindet er Humor mit Ernst – und macht sein Publikum fit für den Notfall.

22.05. ULI JON ROTH „Virgin Killer 50th Anniversary Tour“

Gitarrenlegende Uli Jon Roth feiert das 50-jährige Jubiläum von „Virgin Killer“ mit einer spektakulären Tour. Erstmals und einmalig wird das legendäre Album live komplett aufgeführt – ein Muss für alle Rockfans.

29.05. BIG DADDY WILSON „Back To The Roots“

Mit „Back To The Roots of Blues“ kehrt Big Daddy Wilson zu seinen musikalischen Ursprüngen zurück. Seine energiegeladenen Live-Shows verbinden Blues, Soul und Roots zu einem intensiven und authentischen Konzerterlebnis.

30.05. GABRIEL CASTAÑEDA „Nacho Man – Ein Mann für alle Fälle“

In „Nacho Man!“ nimmt Gabriel Castañeda die modernen Anforderungen an Männer humorvoll auseinander. Mit pointierten Gags und Songs liefert er eine unterhaltsame Abrechnung mit dem alltäglichen Wahnsinn des Mannseins.

Alle Veranstaltungen unter www.komma.at



ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE UNTER www.komma.at
 TICKETS bei allen oeticket.com Verkaufsstellen, im VZ Komma und Print@Homte Tickets unter www.komma.at
 KOMMA WÖRGL | KR Martin Pichler, Str. 21a | A-6300 Wörgl

Wir suchen Verstärkung
in allen Bereichen unserer Produktion

TISCHLEREI
DECKER GmbH
A-6305 Itter
+43 5332 74306
office@decker.at
www.decker.at



TISCHLER
Ausgelernt
oder mit
Erfahrung

MONTEURE
Tischler für
Montagen
In-/ Ausland

LEHRLINGE
Tischlerei
Tischlerei-
technik

OBERFLÄCHE
Tischler od.
Lackierer
ausgelernt
od. erfahren

LKW FAHRER
Lieferungen
u. Mitarbeit
im Betrieb

Spatenstich für neuen Dorfplatz in Itter:

Geschichtsträchtiges Ortsbild wird erweitert



Ein 250 Jahre altes Ensemble in Itter wird nun um einen Dorfplatz verschönert. Aufgrund des Denkmalschutzes einiger Gebäude im Ortszentrum ist bei diesem Projekt auch das Bundesdenkmalamt involviert. Der künftige Platz wird die Form eines Schildes haben und soll mit Sitzmöglichkeiten und Brunnen zum Verweilen einladen.

Rund € 400.000 sind von der Gemeinde für das Projekt budgetiert. Finanziert wird es durch Rücklagen. Wie Bürgermeister Roman Thaler beteuerte, sei auch die Renovierung des Mehrzwecksaals dringend notwendig. Die Pläne dafür liegen in der Schublade, doch eine entsprechende Landesförderung für das Projekt ist momentan nicht möglich.

Fertiggestellt ist hingegen der Umbau des Ittererwirts. Dieses Gebäude wurde von der Firma Pletzer erworben und zu Ferienapartments umgebaut. Geplant und inkludiert wurde auch

ein Gastronomiebereich, welcher allerdings frühestens zur Wintersaison eröffnet werden kann, sofern ein Betreiber dafür gefunden wird. *-be-*



Spatenstich am 11. April, die Arbeiten beginnen Anfang Mai und sollen bis Juni abgeschlossen sein.
Foto: Eberharter

Berufs-Festival Kitzbühel 2026 mit einigen Neuerungen:

Lehrberufe zum Anfassen und Ausprobieren



Eröffnung durch Hermann Huber (WK), Christian Pletzer (AK), LH Anton Mattle und Fachkräftekoordinator Andreas Glätzle.

Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Was ist in der Nähe meiner Gemeinde? Zur Orientierung ihrer anstehenden Berufswahl besuchten rund 490 Jugendliche der siebten Schulstufe das Berufs-Festival in der Wirtschaftskammer Kitzbühel. Im Vorfeld konnten sich die Mittelschüler von Hopfgarten bis Kössen und Fieberbrunn für zwei Bereiche von Lehrberufen melden. „Wir wollen die Schüler nicht mehr durch alle Stände schleusen, sondern ihnen mit der Vorauswahl mehr Zeit für die in den Bereichen ausstellenden Betriebe geben“, erklärte WK-Bezirksobmann Hermann Huber den Pressevertretern. Sein Dank galt den 36 Ausbildungsbetrieben, auf deren Wunsch die „Goodies“ abgeschafft wurden, damit wieder Information und Austausch im Fokus stehen. Vorgestellt wurden 25 Lehrberufe, die Bauakademie, das AMS und Polytechnische Schulen.

Landeshauptmann Anton Mattle und Tirols Fachkräftekoordinator Anton Glätzle eröffneten zur Freude aller Beteiligten das zweitägige Berufs-Festival. „Tirol verfügt über ein enormes Bildungsangebot – schulisch und betrieblich“, betonte Mattle. Christian Pletzer, Leiter AK Kitzbühel, appellierte: „Ohne

Ausbildung gibt es keine Zukunft! Der Idealfall des Berufs-Festivals ist ein „Match“ zwischen Lehrling und Betriebsinhaber oder Ausbilder.“

Bezirkzahlen sind rückläufig

Die Tiroler Lehrausbildung ist auf einem ungebrochen hohen Niveau. Im Bezirk führen 23 Betriebe das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“. Die Zahl der Lehrlinge ist von 886 auf 800 im Vorjahr gesunken, ebenso die der Lehrbetriebe von 349 auf 326. Beim AMS sind mit 31. März 57 sofort verfügbare Lehrstellen und 16 Suchende gemeldet.

Auch der zeitgleich durchgeführte Tag der offenen Tür in der Fachberufsschule Kitzbühel zeigte, wie wichtig moderne, praxisnahe Ausbildungsstätten für die Jugend sind. Der Schulstandort konnte durch gemeinsamen Einsatz erhalten und ausgebaut werden. *-rw-*



LAbg. Katrin Brugger, Direktorin Maria Jong-Bauhofer, LH Anton Mattle, LAbg. Peter Seiwald mit Berufsschülern.
Fotos: Wörgötter

**Jochberger Heimatbühne:
Letzte Spieltermine**



Foto: Leitner

Hans-Peter will die Weihnachtsfeiertage allein mit seiner Frau Elfriede verbringen. Kurt vom Gesangsverein nervt ihn mit einem unterschriebenen Vertrag, ein kurioser „Sumo-Ringkampf“, überraschender Besuch der lieben Verwandtschaft und die Kandidatur zum Gemeinderat löst im Haus Holzinger volles Chaos aus.

In den Hauptrollen spielen Maria Moser und Heinz Leitner das schwer geprüfte Ehepaar. Weitere neun Spielerinnen und Spieler tragen zu diesem neuen Lachschlager der Jochberger Heimatbühne mit vielen überraschenden Pointen bei.

Die nächsten Aufführungen der Komödie „Feiertage für Fortgeschrittene“ sind am **5. und 8. Mai** jeweils um 20:00 Uhr im Kultursaal Jochberg. Kartenreservierungen täglich ab 14:00 Uhr unter 0664 933 194 65 oder WhatsApp. *-red-*

**Zweitliebe in Hopfgarten:
Flohmarkt war voller Erfolg**



Zweitliebe und Genussverein überreichen € 857 + € 200 an die Volksschule Hopfgarten. Foto: Zweitliebe

Am 20. März 2026 waren alle 100 angebotenen Kleiderständer in kürzester Zeit vergeben. Das Verkaufskonzept mit vorab Reservierung sowie Organisation und Verkauf durch das Zweitliebe-Team bewährte sich erneut.

Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit zum Stöbern, Anprobieren und Einkaufen. Auch das Kuchen- und Kaffeebuffet fand großen Zuspruch. Der Reinerlös von € 857 wurde an die Volksschule Hopfgarten gespendet. Der Genussverein unterstützte die Veranstaltung mit Getränken und einer zusätzlichen Spende von € 200.

Die Veranstalterinnen ziehen ein positives Fazit und bedanken sich bei allen Helfenden und den zahlreichen Besuch. Der 3. Zweitliebe-Flohmarkt findet am 13. November 2026 statt. *-red-*

LANDESMUSIKSCHULE BRUNNEN

**VOLKSMUSIK
FRÜHSCHOPPEN**

📅 Samstag, 16. Mai 2026

🕒 11 Uhr

📍 Tirolerhof Oberau

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über jegliche Spende zur Finanzierung von neuen Instrumenten für unsere Musikschule.

Jeder Fuß kann gezeitigt werden!

Podologische Fußpflege

Barbara Manzl-Prosch
Reithergasse 73
6365 Kirchberg i.T.
+43 664 1613559

NEUKUNDEN Gutschein
5 €
einlösbar bis Ende Juli 2026

Raiffeisenbank Wilder Kaiser – Brixental:

Neubau der Hauptbankstelle in Hopfgarten



(v.li.) Bauleiter Peter Ferdigg (RiederBau), Bauamtsleiter Andreas Hauser, BGM Paul Sieberer, AR-Vorsitzender Walter Eisenmann, die Vorstände Simon Stöckl, Johann Gossner und Marco Persterer, Alexandra Seeliger und Christian Erharter.
Foto: Eberharter

Aus dem ehemaligen Tiroler Hof in Hopfgarten wird nun eine Bank. Im derzeitigen Gebäude der Raiba entstehen Wohnungen. Die Absiedelung aus dem Ortszentrum bereitet nicht nur Bürgermeister Paul Sieberer Probleme.

Als klares Zeichen für die Zukunft bezeichnete Geschäftsführer Marco Persterer diesen Neubau beim Spatenstich. Bereits sein Vorgänger hatte Modernisierungspläne geschmiedet, da jedoch das derzeitige Raiba-Gebäude mehrere Eigentümer hat, konnte man die Pläne nicht realisieren. Die Hauptbankstelle ist zuständig für 15.000 Kunden und 50 Mitarbeitende in der Region Scheffau, Söll, Itter, Hopfgarten und Westendorf. Rund € 8,5 Mio. netto werden in den Neubau investiert.

1894 wurde die Bank gegründet, die Räumlichkeiten wurden mehrfach verlegt. Seit 1986 ist man am derzeitigen Standort, einem ehemaligen Bräuhaus. „Und der künftige Standort war ein Wirtshaus – wir sind eben da, wo die Menschen zusammenkommen“, resümierte Persterer, Bürgermeister Sieberer bat darum, dass man im Erdgeschoss des jetzigen Gebäudes auf eine entsprechende Nachnutzung achtet, die auch ein Frequenzbringer für den Ort ist.

Die Gesamtnutzfläche des neuen Areals beträgt 2.250 m². „Dieses Kompetenzzentrum mit Tiefgaragenplätzen ist unser klares Ja zur Eigenständigkeit und zur Stärke der Region Wilder Kaiser – Brixental. Es wird kein Prestigeobjekt, sondern eine wirtschaftliche Bank für die nächsten Jahrzehnte“, ist sich der Vorstand einig. -be-



Visualisierung des neuen Raiba-Kompetenzzentrums in Hopfgarten.

Visualisierung: RiederBau

80 Jahre Noriker Verein Kirchberg und Umgebung:

Gelebte Leidenschaft und Tradition



Im Brixental sind die imposanten Kaltblutpferde noch oder wieder zahlreich angesiedelt, viele Pferdehalter und Züchter schätzen und lieben ihre Vorzüge. Am 12. April feierten die Mitglieder des Noriker Verein Kirchberg ihr rundes Jubiläum. An der Trabrennbahn Frangl wurde bei bester Verpflegung ein buntes Programm samt Geschicklichkeitsparcours geboten.

Der Noriker ist ein kräftiges, ausdauerndes Pferd und gilt als sehr wendige und trittsichere Rasse mit ausgeglichenem Charakter. Diese Eigenschaften, verbunden mit einem außergewöhnlich guten Schritt und einem gut sitzbaren Trab machen das Noriker-Pferd zu einem sicheren Freizeitpartner. Noriker werden sowohl als Sport-, Reit- wie auch als Kutsch- und neuerdings wieder als Arbeitspferde eingesetzt. Eine Beson-

derheit des Norikers liegt in der Vielfalt der vorkommenden Farben, neben den am stärksten vertretenen Rappen, Braunen und Füchsen in unterschiedlichsten Schattierungen sind die Mohrenköpfe, Tiger- und Plattschecken immer wieder ein Blickfang.

Bewegte Vereinsgeschichte

Wie Obmann Franz Hetzenauer in einem kurzen Rückblick ausführte, wurde der Verein erstmals 1946 urkundlich erwähnt. Die Genehmigung der Behörde scheint aber erst 1950 auf. Im Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 4. Mai 1950 ist der offizielle Vereinsname „Noriker Pferdezuchtverband Nr. 26“ mit Sitz in Kirchberg dokumentiert. Im Jahr 1999 wurde der Verein Kitzbühel aufgelassen und Kirchberg hat die Orte Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg aufgenommen – seither wird der Verein

als „Noriker Verein Kirchberg und Umgebung“ geführt.

In der 80-jährigen Geschichte führten nur vier Obmänner die Geschicke des Vereins:

1946 – 1984 Sebastian Lechner

1984 – 2005 Josef Hochkogler

2005 – 2015 Josef Schiessl

seit 2015 Franz Hetzenauer -rw-



Einige Noriker bewiesen ihre Verlässlichkeit beim Geschicklichkeitsparcours. Foto: Wörgötter

NEUER STANDORT · NEUER NAME · GLEICHE KOMPETENZ!
AUS KNACK.PUNKT WIRD BEWEG.GRUND

knack.punkt
rundum gesund

ab Mitte April

Wir ziehen um!

neue Adresse
Bergliftplatz 1
6361 Hopfgarten

beweg.grund
GESUNDHEIT | BEWEGUNG | SPORT

Unser Angebot bleibt
individuelle Therapie · nachhaltige Bewegung · echte Betreuung
Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie · Sportrehabilitation · Kosmetik & Fußpflege

KLAUBNERHOF
> CENTER OF THE VISION <
EINE KOMÖDIE VON HANS-PETER SCHMIDT

VOLKSBUHNE WESTENDORF

URAUFFÜHRUNG:
DO, 7. MAI 2026

Weitere Aufführungen im Mai:
Fr, 8. | So, 10. | Fr, 15. | Sa, 16. | Mo, 18.

Beginn: 20 Uhr (außer am So, 10. Mai 18 Uhr)
Spielort: Alpenrosensaal Westendorf
Ticket Verkauf: MEINE BUNTE WELT &
tickets.volksbuehnewestendorf.com

UUK €11

TICKETS



TKB-Bezirksverband Kitzbühel – Delegiertentag in Jochberg:

Führungswechsel nach 14 Jahren



(v.li.) TKB-Vizepräsident Gerhard Schreder, Bezirksobmann Reinhard Foidl, Bezirks-Ehrenobmann Hans-Peter Koidl, TKB-Präsident Franz Gruber.

An der Bezirksversammlung des Tiroler Kameradschaftsbundes nahmen 78 Wahlberechtigte aus den 17 Ortsvereinen sowie zahlreiche Ehrengäste teil. Nach der Messe mit Gedenken am Kriegerdenkmal legte Bezirksobmann Hans Peter Koidl aus Jochberg einen eindrucksvollen Rückblick 2025 mit gesamt 43 Ausrückungen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene vor. „Der Bezirk Kitzbühel ist mit 1.781 Mitgliedern, davon 342 Frauen, eine der stärksten Verbände in Tirol.“

Ehrungen: Burgi Obermoser (Verdienstkreuz Silber), Johann



Hermann Ager aus Westendorf wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Fotos: Mühlberger

Brandtner (Verdienstkreuz Gold), Leonhard Schwaiger und Alexander Reinhart (Verdienstmedaille Gold), Reinhard Foidl, Hermann Ager und Peter Treichl (Ehrenkreuz Silber), Johann Mühlberger (Ehrenkreuz Gold). Neues Ehrenmitglied ist Hermann Ager, Obmann in Westendorf (2006-2025). Neuer Bezirksausschuss: Obmann Reinhard Foidl (Waidring), Stellvertreter Leonhard Schwaiger, Hans Schwentner, Christoph Aschaber, Schriftführerin Christina Rojacher und Kassier Christian Foidl. Höhepunkt des Tages war die Auszeichnung von Hans-Peter Koidl zum Bezirks-Ehrenobmann. -red-

Frühlingshaftes Einkaufserlebnis:

MAI(n) SHOPPING in Hopfgarten geht in die nächste Runde

P.R.



Beste Stimmung beim MAI(n) SHOPPING: entspanntes Bummeln, Einkaufen und Entdecken in den Hopfgartner Betrieben. Foto: Standortmarketing

Am Freitag, 8. Mai 2026 steht Hopfgarten wieder ganz im Zeichen eines frühlingshaften Einkaufserlebnisses. Nach dem gelungenen Auftakt im Vorjahr und der erfolgreichen Herbst-Ausgabe lädt das MAI(n) SHOPPING unter dem Motto „Einkaufen & Genießen“ zum entspannten Bummeln, Einkaufen und Entdecken im Hopfgartner Markt ein – mit verlängerten Öffnungszeiten bis 20 Uhr.

Aktionen, Musik & Genuss

Die Vielfalt der Hopfgartner Betriebe zeigt sich in zahlreichen Aktionen: von attraktiven Angeboten und Rabatten über Gewinnspiele bis hin zu persönlichen Einblicken und individu-

eller Beratung. Von Mode über Deko bis hin zu regionalen Spezialitäten bietet sich ein abwechslungsreiches Einkaufserlebnis. Ergänzt wird das Angebot durch kleine Aufmerksamkeiten, Verkostungen sowie musikalische und kulinarische Highlights in den Geschäften und Gastronomiebetrieben.

Mitmachen & Gewinnen

Die teilnehmenden Betriebe sind an der roten Blume im Eingangsbereich erkennbar und laden dazu ein, den Ort neu zu entdecken. Wer mindestens fünf Geschäfte besucht, kann am Gewinnspiel teilnehmen und Brixentaler Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils € 100 gewinnen.

Lokal einkaufen heißt: die Region stärken

Das MAI(n) SHOPPING ist die ideale Gelegenheit, das vielfältige Angebot in Hopfgarten neu zu entdecken. Oft liegt das Gute näher, als man denkt.

Das MAI(n) SHOPPING ist eine gemeinsame Initiative von WHI, dem Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau und den Hopfgartner Betrieben. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher:innen und einen lebendigen Einkaufstag.



Rinderzucht Tirol - Gebietsschau Sprengel 7 Wilder Kaiser in St. Johann in Tirol:

74 Aussteller, 60 Bambini, 40 Jungzüchter, 350 Tiere



Britney (li.) Gesamtsiegerin Kalbinnen Fleckvieh von Reservevorführsieger Andreas Obernauer, Aurach.

Bei bester Stimmung und großem Publikumsinteresse wurden Tiere der Rassen Fleckvieh, Fleckvieh Kreuzung, Holstein und Jersey präsentiert, die in den jeweiligen Klassen von fachkundigen Preisrichtern beurteilt wurden. Ein Höhepunkt der Gebietsschau war das umfangreiche Rahmenprogramm, das vor allem bei Familien und dem züchterischen Nachwuchs großen Anklang fand. Die Bambini mit ihren Kälbern sorgten für emotionale Momente und zeigten bereits bei den Jüngsten die Begeisterung für die Landwirtschaft. Ebenso präsentierten sich die Jungzüchterinnen und Jungzüchter aus dem Bezirk Kitzbühel, die mit ihren Kalbinnen ihr Können im Vorführen eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Mit Tierqualität und regionaler Verköstigung erwies sich die Gebietsschau als gelungene Leistungsschau der regionalen Rinderzucht und attraktives Schaufenster der heimischen

Landwirtschaft.

Gesamt/Reservesieger aus der Region:

Andreas Obernauer, Aurach
Jungzüchternvorbereitung, Fleckvieh Kalbinnen
Alexander Hauser, Aurach -/Holstein-Kalbinnen
Johann Reiter, Kitzbühel - Fleckvieh
Kreuzung Kühe
Georg Hochfilzer, Reith/Kitzbühel
Fleckvieh Kreuzung Kühe & Eutersieg,
Holstein Kühe Eutersieg

Gruppensieger:

Andreas Obernauer, Aurach - FL-Mittelaltekühe
Georg Hochfilzer, Reith/K. - HF-Mittelaltekühe I

-red-



Kaiserin (re.) Reservesiegerin Kühe Fleckvieh-Kreuzung von Georg Hochfilzer, Reith.
Fotos: Rinderzucht Tirol

MAI(N) SHOPPING

EINKAUFEN & GENIESSEN IN HOPFGARTEN

Am Freitag, 8. Mai — EINKAUFSERLEBNISSE BIS 20 UHR bei allen teilnehmenden Betrieben:

**1 Mobillounge.at
Handy-Technik-Zubehör**

Hopfgarten, Bahnhofstraße 4a
Tipps: Sicherheit am Handy. -20% auf GreenMKNKY Schutzfolie für's Handy!

4 Bernhard Bichler Optik

Hopfgarten-Markt, Brixentaler Straße 3
Varilux Gleitsichtgläser Aktion – € 300,-
Preisvorteil sichern. Präsentation der B&B
Brillenkollektion – BERNHARD BICHLER
– sehen, was zählt. Viele Highlights im
Brillen- und Sonnenbrillen-Bereich zum
Durchprobieren. Drinks & Snacks.

7 Intersport Oberhauser

Hopfgarten-Markt, Meierhofgasse 29
Sport-Schätzspiel mit tollen Preisen.
Sommer-WarmUp: Aktionstag!

10 Lagerhaus Hopfgarten

Hopfgarten, Bahnhofstraße 7
Arbeitsbekleidung im Lagerhaus Hopfgarten:
-20% Aktion auf gesamte, lagernde
Arbeitsbekleidung und Arbeitsschuhe der
Marken Kapriol, Blakläder und Werkstoff.

**2 Modefachgeschäft
Schoela Buchmayr**

Hopfgarten-Markt, Brixentaler Straße 18
Prozente Würfeln. Energetix
Magnetschmuck von Veronika Emmer.
Entspannter Einkauf mit Prosecco & Bier.

5 Stilhaus Ambiente

Hopfgarten-Markt, Schmalzgasse 7
Doppelt shoppen, nur Hälfte zahlen! Beim
Kauf eines Artikels gib'ts den zweiten für
-50%. Verkostung neue Sommerdrinks.
Riesen Malwand für Kinder.

8 Martha's Änderungsschneiderei

Hopfgarten Markt, Marktplatz 13
Spannendes Würfelspiel mit tollen
Gewinnen – von Nähgarn in Wunschfarbe,
über -50% auf Näharbeiten bis hin zu
einem kostenlosen Sommerkleid!

**11 By HELAN –
finest Fashion & Decoration**

Hopfgarten-Markt, Schmalzgasse 11
Zu jedem Einkauf ein tolles Geschenk!
Coole Drinks für ein entspanntes
Shopperlebnis.

13 Gasthof Traube

Hopfgarten-Markt, Brixentaler Straße 31
Stimmung mit den „Alpenlausa“:
von 17 bis 21 Uhr. Kulinarische Highlights
& regionale Schmankerl.

3 Steffileins Kleinigkeiten

Hopfgarten-Markt, Marktplatz 13
Samt-Tascherl mit persönlichem Namen,
Initialen oder Mama-Aufdruck um € 10,-
statt € 15,90. Inkl. Einblick in die kleine
Werkstatt.

6 Drunter & Drüber

Hopfgarten-Markt, Marktplatz 7
Kaffee-Genuss-Verkostung &
Mehrwertsteuer geschenkt* von 9-12 und
15-20 Uhr (*außer Kaffee & Süßigkeiten).

9 Farben Eisenmann Decker

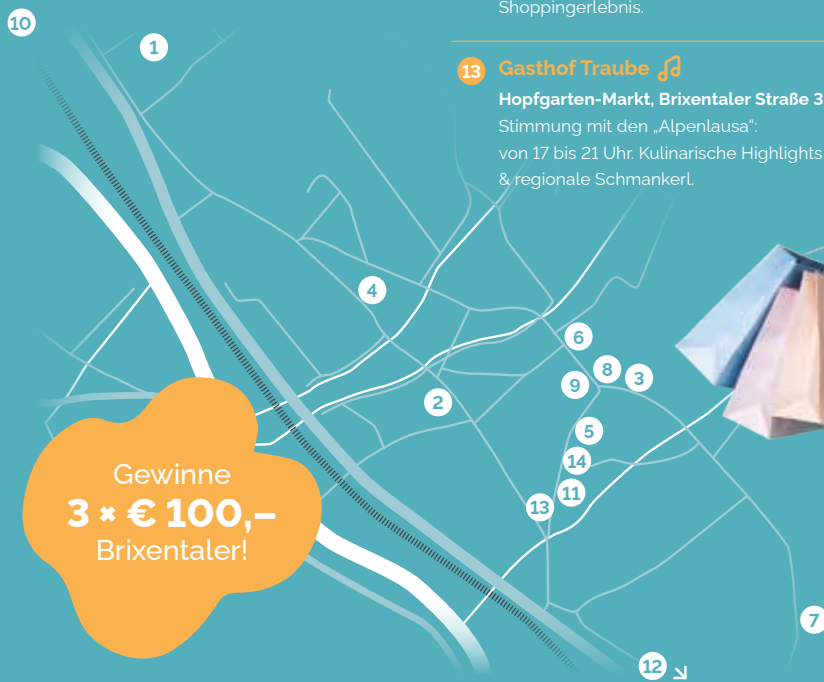
Hopfgarten-Markt, Marktplatz 12
Wir streichen die MWSt. auf alles von
8-12 und von 15-20 Uhr!

12 Tierzentrum Hopfgarten

Hopfgarten, Brixentaler Straße 69
Tag der offenen Tür von 15-20 Uhr –
erfahre mehr über Arbeitsweise & Räum-
lichkeiten und lerne das Team kennen! Für
das leibliche Wohl ist gesorgt. -20% Rabatt
auf Hundemode. Highlight: Unterwasser-
laufband mit Vierbeiner kostenlos testen!

14 Fitnessstudio INJOY Hopfgarten

Hopfgarten-Markt, Schmalzgasse 9
Tag der offenen Tür von 8-20 Uhr – Probieren
Protein Eiskaffee, Infused Water & Protein
Snacks. Kostenlose Körperanalyse. -15% auf
die Jahresmitgliedschaft bei Einmalzahlung!
-15% auf das gesamte Sortiment



D' Hausbänk

Vån Haus,
glei nem da Tir,
steht scho long a Bänk.
Vo Lerchnhoiz is g'mächt,
koa G'foh das zommkraecht.

Wann da Bua und s' Diandl,
åf da Hausbänk huck'n,
sie gean a bissei zommruck'n.
Die Hausbänk hot vü daleb,
woihtan vü zan da dazöhn das
geb.

Grea bemoit,
dia Bänk is ga scho oit.
Dia Bänk steht scho long da,
jå, jå des is klo.



Krimbacher Ernst
Bludenz

Gesundheit & Wohlbefinden

*Kann Wachsen weh tun?
Gibt es den „Wachstumsschmerz“?*

Gar nicht so selten kommen Eltern mit ihren Kindern in meine Praxis, die über offensichtlich grundlose Schmerzen in den Beinen klagen: Häufig in den Knien, manchmal auch an Sprunggelenken oder Hüften. Grundsätzlich gilt immer: Man muss das Kind als Behandler ernst nehmen! Zuerst fragt man nach Verletzungen, vielleicht einem Zusammenstoß im Turnunterricht oder beim Fußballspielen. Wann tritt der Schmerz auf? In Ruhe bei Nacht oder eher unter Belastung beim Sport. Sehr häufig, speziell bei Kindern, wird ein Hüftschmerz im Knie gespürt, das heißt, der Orthopäde muss immer die Hüfte untersuchen, wenn das Kind über Knieschmerzen klagt! An der Hüfte gibt es Erkrankungen, die nur im Kindesalter auftreten wie Wachstumsfugen- und Knochenaufbaustörungen.

Leider existieren auch schwere Krankheitsbilder an kindlichen Knochen und Gelenken, Entzündungen oder Tumore.

Einer meiner Lehrer in der Orthopädie hat einmal gesagt: „Wachsen tut nicht weh!“ Das ist natürlich auf eine Weise korrekt, allerdings wachsen manchmal kindliche Knochen so schnell, dass Muskeln und Sehnen nicht mitkommen, sie werden in einem Maß gedehnt, dass dies schmerzt! Diese Probleme hören dann auf, wenn Länge von Knochen und Weichteilen wieder zusammenpassen! Dehnungsübungen können helfen.

Das Wesentliche ist aber, dass sogenannte Wachstumsschmerzen immer eine Ausschlussdiagnose sind. Das heißt, ich darf diese Diagnose erst stellen, wenn ich abgeklärt habe, dass keine organischen Probleme vorliegen!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

*Die Siegerinnen aus Hopfgarten bei der Bezirkskegelmeisterschaft des Seniorenbund Kitzbühel.
Wie gewohnt sind im rechten Bild fünf Fehler versteckt.*



Foto: Seniorenbund

klangvolle Kooperation im Brixental seit 1950	hochmütig	Richtung Arktis	ländlich, bäuerlich	Saugströmung zähe Flüssigkeit	das Stück zu Hauptort der Noriker	Nichtchristen	breiige Fruchtmasse	Trinkgefäß für Kaffee oder Tee	leiblos	bibl. Prophet mit Klage- Liedern	Aktion für Brixentaler(innen) in Not (2 W.)
9						3				Kosename der Lätitia	
Schutzhütte der Kategorie 1 in Westendorf	künstliches Wangenrot größeres Backwerk			Schmiermittel			Hauptschlagader		7		
bewegungsunfähig			englisch für "ja"	Grabinschrift Kosename des Alfred			verspannt Abk. für "Laughing out Loud"				
Frauenrunde aus Kirchberg & Co. ("#...")								Vorname der West † "räumlich" in d. Akustik			
Internetadresse		KFZ-Kz. für Leoben dinglich, echt		1. Generalsekretär der UNO † (Trygve)			scherzhaft für "Österreicher"			nicht unter und nicht gleich	
gefeierter, berühmter Künstler			Restaurant in Reith bei Kitzbühel			11		gehörlos		12	
Grünland, Rasen, Weide	Abk. für "Samstag" weiblicher Vorname							Zeitungskonsument Vorläufer des SMS		Vorsilbe für "doppelt" Spielklasse	
nicht wenig											
weit weg											
1			Vorsilbe für "darauf"								
öffentliche Ansprache							französ. "Schlösserfluss"	die dem Wind zugekehrte Seite		Halbmetall, Bestandteil von Solarzellen	
KFZ-Kennz. der BH Baden	italien. Fernsehsender						Bürde, Joch, Strapaze				4
				französ. Autor † 1986 (Jean)	hervorragend begabt	gesungene Lyrik	olymp. Segelboot	Gerät zum Läuten am Kirchturm	Abk. für "Signatur"	röm. für "eins A" kleiner Metallring	
pfundig, grandios männlicher Vorname	Währungseinheit in Indien		voll Demut								8
				Abk. für "Esslöffel" weiblicher Vorname		ein Ostgermane	italien. Artikel (Plural, männl.)		Keimzelle vertraute Anrede		nicht zu erweichen
Gründer des SV Kelchsau Ringen (2 Wörter)	Frequenzbereich von 30 MHz bis 300 MHz	Abk. für "et cetera"	gleich gesinnt Querstange am Mast				schlüssig, folgerichtig Weißhandgibbon				2
								"schlafen" in Kindersprache m. Fürwort			
kurz für "Kindertagesstätte"			Zeichen für Gallium		Schiff für flüssige Ladung					ausgerottetes Wildrind	
Urlaubspezialist in Kufstein	5								öffentliche Funktion		6



- | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

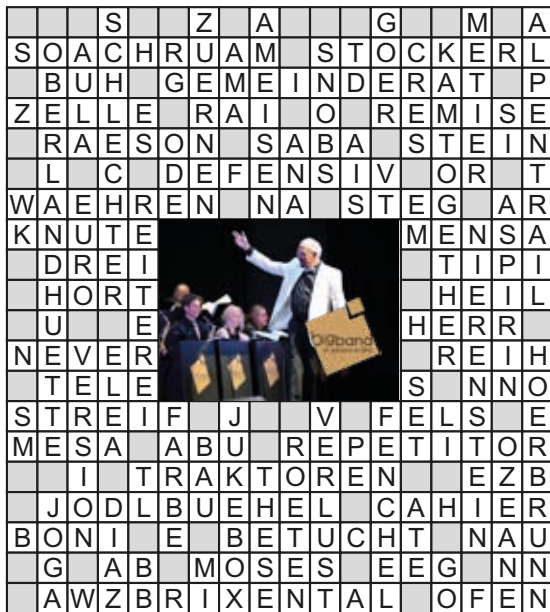
Zu gewinnen gibt es:

- 1 Gutschein à € 20,-
- 1 Gutschein à € 15,-
- 3 Gutscheine à € 10,-

Die Lösung schicken oder mailen an: Brixentalbote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe) Einsendeschluss: 19.05.2026
 Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
 Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

Grigoris Iliopoulos
 Tel. +436602057075
stamatino.elaion@gmail.com



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Geschüttelt und gerührt

Verlost wurde eine Eintrittskarte für das **Konzert der Big Band** am Samstag, 25.04.2026 und ein Karton Jubiläumswein

Rosa Hetzenauer, Brixen i. T.

Wir gratulieren der Gewinnerin!
Sie wurde bereits telefonisch benachrichtigt!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Maitanz des TEV Hopfgarten

FR 01.05.2026 ab 10:30 Uhr beim Salvana Parkplatz

Blutspenden Rotes Kreuz in Westendorf

SO 03.05.2026 von 15:00 bis 20:00 Uhr im Alpenrosensaal

10 Jahre Postmusikanten - Konzert in Itter

SO 03.05.2026 - 10:00 Uhr Feldmesse, Konzert, anschl. spielt die „Scheuchlatt-Musig“ beim Salvista Stadl. Eintritt frei!

Volksbühne Westendorf: Klaubnerhof „center oft he vision“
Premiere DO 07.05. um 20:00 Uhr, Termine: 08.05. / 16.05. / 18.05.2026 um 20:00 Uhr und 10.05. um 18:00 Uhr im Alpenrosensaal VVK € 11,- tickets.volksbuehnewestendorf.com & Meine Bunte Welt

Muttertagskonzert der Musikkapelle Itter

FR 08.05.2026 um 19:00 Uhr beim Musikpavillon
Bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule

Kinderolympiade in Reith bei Kitzbühel

SA 09.05.2026 ab 13:30 Uhr bei der Volksschule
Anmeldung unter www.sv-reith.at

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aschau

SA 09.05.2026 um 20:00 Uhr in der arena365
Eintritt: freiwillige Spenden

Vollgasparty der Landjugend Reith bei Kitzbühel

SA 09.05.2026 ab 20:00 Uhr beim Fußballplatz, Eintritt € 10

Maiball der Landjugend Westendorf

MI 13.05.2026 um 20:00 Uhr im Alpenrosensaal
Karten bei den Mitgliedern

Hallenfest der Feuerwehr Kirchberg

SA 16.05.2026 ab 19:00 Uhr mit „Die Thierseer“
SO 17.05.2026 ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit „Ebbser KaiserKlang“

Vortrag in Brixen: Psychische Erkrankung in der Familie

DO 21.05.2026 um 9:00 im Pfarrhof Brixen

Pfingstfest in Westendorf

SA 23.05. & SO 24.05.2026 beim alten Fußballplatz
Anmeldung: 0664 1638066, svwestendorf.kassier@gmail.com

Vortrag in Jochberg: Die Bienenapotheke

DO 28.05.2026 um 20:00 Uhr in der Volksschule

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 19.05.2026
Erscheinungstermin: 29.05.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	stefi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Elisabeth Sohm	-es-
Sabrina Schweiger	-ss-	Lois Hinterholzer	-lh-
Anneliese Hechenberger	-ah-	Roswitha Wörgötter	-rw-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellenangabe werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

MONATSJUBILARIN



Foto: Privat

Anni vom Penningberg
Alles Gute zum 85. Geburtstag!

MONATSBRAUTPAAR



Foto: Privat

Marco und Anja aus Westendorf

Volksschule Niederau:

SPAR Vielfaltspreis



Die Klasse 1a der VS Niederau mit Klassenlehrerin Kathrin Witschnig und Imker Alex Holaus. Foto: VS Niederau

Biodiversität kinderleicht gemacht: SPAR hat in diesem Schuljahr erstmals den Vielfaltspreis für Volksschulen vergeben. 36 kreative Projektideen gingen ins Rennen. Für Tirol zeichnete die Fachjury die Volksschule Niederau in der Wildschönau mit dem SPAR-Vielfaltspreis 2025/26 aus. Die Idee „Gemeinsam stark! – Das Bienenvolk als Vorbild für Gemeinschaft, Teamfähigkeit, Kreativität und Beziehung“ wird in der Umsetzung mit 1.000 Euro begleitet. -red-

„Schenke Zeit, weil Gutes zu tun, tut gut.“

Muttertags Vorfeier

Das CF-TEAM Tirol / Vorarlberg lädt herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein:

Samstag, 9. Mai 2026

Im Alpenrosensaal Westendorf

Beginn um 15:00 Uhr

Programm

Gedichte von Silbi Oberlinsauer, Helene Bachler und Lolli Widauer

Musikalische Darbietungen von

- Chor der NMS Westendorf unter der Leitung von Alexandra Reich
- Stefanie Aschauer
- Alexandra Aschauer & Josephina Prem (Crazy Strings)
- Lea Unterlecher und Max Antretter
- Überraschungsakt

Für das trübliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, mit einer großen Auswahl selbstgemachter Kuchen und Kaffee.



Wir freuen uns auf euer Kommen.

Alle Einnahmen kommen den an Mukoviszidose erkrankten Kindern und deren Familien zugute.

Feuerwehr Westendorf resümierte im Zuge der 130. Versammlung:

Viele Einsätze und Lob von der Gemeinde



Ehren-Urkunden für 40-jährige Mitgliedschaft.

Foto: FF Westendorf

Kommandant Martin Antretter begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Feuerwehr, Politik, Polizei und anderen Einsatzorganisationen sowie Reserve- und Ehrenmitglieder. Der Mannschaftsstand beträgt aktuell 104 Mitglieder, davon 26 in der Reserve. Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr zu 45 Einsätzen alarmiert (14 Brandeinsätze, 15 technische Einsätze sowie 15 Fehlalarme). Insgesamt wurden 502 Einsatzstunden geleistet. Zusätzlich fanden 47 Übungen sowie 66 weitere Ausrückungen wie Sitzungen, kirchliche Anlässe und Ordnerdienste statt. In-

samt wurden 52 Lehrgänge und Kurse besucht. Anschaffungen im vergangenen Jahr umfassten unter anderem einen Flachkopfsauger, die Instandsetzung des Pinzgauers sowie neue Ausrüstung. Kommandant Antretter bedankte sich dafür bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Ehrungen und Leistungsabzeichen

Florian Haas wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Für 40-jährige Tätigkeit wurden Josef Fuchs und Hanspeter Gwiggnier geehrt. Auszeichnungen für 50 Jahre im Dienst erhielten Rudi Krimbacher, Josef Luxner, Christian Steindl und Johann Schwaiger. Zudem absolvierten zwölf Mitglieder Leistungsabzeichen in Bronze und Silber sowie Funkleistungsabzeichen. Bürgermeister Rene Schwaiger lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kommando und dankte der Mannschaft für ihren Einsatz zum Schutz der Westendorfer Bevölkerung. Er gratulierte den Beförderten und Geehrten und sprach die vielen Fehl- und Täuschungsalarme bei Brandmeldeanlagen an, für deren Behebung die Betreiber verantwortlich sind.

Abschließend bedankte sich Kommandant Martin Antretter beim Ausschuss, Gemeinde und Einsatzorganisationen für die Zusammenarbeit und besonders bei den Mitgliedern für den starken Zusammenhalt.

-red-

Tatzelwurm und Reisebüro Wechselberger Leserreise:

Wunderschöne Tage am „Schwäbischen Meer“



König Ludwigs Schloss Linderhof inmitten eines riesigen Parks.

Schloss Linderhof im Allgäu, das Dornier-Flugzeugmuseum in Friedrichshafen, das Spielemuseum in Ravensburg, die Garteninsel Reichenau und viele Reiseeindrücke – begeisterte die Gruppe, die sich von Freitag bis Sonntag am Bodensee und im Allgäu aufhielt.

Das Allgäu ist bekannt für seine Obstkulturen und dementsprechend viele, in allen Farben blühenden Bäume, erfreuten die Reisenden. Auf Schloss Linderhof genossen wir einen prachtvollen Rundgang in der Morgensonne und ohne viel weiteres Publikum. Als äußerst interessant erwies sich die Führung durch das Dornier Museum. Claude Dornier hat nicht nur Flugzeuge erfunden, sondern auch den ersten Nierensteinertrümmerer und elektronischen Webstuhl, mit dem heute auch Folien hergestellt werden. Kindheitserinnerungen wurden wach, als wir durch das Spielemuseum Ravensburg geführt



Auch Satelliten und der Weltraum sind Thema im Dornier Museum.

wurden und dabei allerhand über Traditionsspiele und -bücher sowie den heutigen Highlight-Spielen erfuhren.

-be-



Pause bei den Pfahlbauten in Unteruhldingen.

Fotos: Eberharter

Salventrail Itter 2026

Sonntag, 24. Mai 2026 - Für die Organisation zeichnet einmal mehr Obmann Josef Feller mit über 50 freiwilligen Helfern verantwortlich. Mit der Tischlerei Decker wurde 1998 ein Hauptsponsor gewonnen, nicht zuletzt dank der sportlichen Ambitionen des Inhabers. Seither trägt der Verein den Namen LG Decker Itter und so manche Fahrt zu Bewerben wird im 9-Sitzer-Bus der Firma Decker absolviert. Die Vereinsgeschichte zeichnet sich durch zahlreiche Erfolge bei Tiroler und österreichischen Meisterschaften aus. Heute zählt die LG Decker Itter 135 Mitglieder, rund 70 davon sind aktiv dabei.

-red-

Die Salventrail-Bewerbe im Überblick:

- SalvenTrail: 25 km, 1.400 hm (€ 55)
- KRAFTalm Trail: 15 km, 900 hm (€ 35)
- KRAFTalmTrail: 10 km, 600 hm (€ 30) nur U18/U20
- SalvenTrail Staffel mit 4 Personen (€ 105)
- KidsTrail (€ 10)

Infos: www.lg-itter.com, www.salven-trail.at

Die Profis vom Land


Maschinenring

MASCHINENRING JOB-CAFÉ

DEIN JOB BEIM
MASCHINENRING BEGINNT
MIT EINER TASSE KAFFEE

Jeden letzten
Donnerstag im Monat
9 bis 11 Uhr

Einfach vorbeikommen & informieren!

Summer-Special

Nicht verpassen! Am 25.06. findet das Job-Café mit erfrischenden, alkoholfreien Cocktails von 16 bis 18 Uhr statt!

Nächstes Job-Café erst wieder im August.

Zum Job-Café



MASCHINENRING KITZBÜHEL
Innsbrucker-Str. 73, 6380 St. Johann i.T.
Maria Hauser, 059060 710
jobs-kitzbuehel@maschinenring.at

www.maschinenring.at/jobs

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Niederau:

Musikkapelle überzeugte mit Vielfalt



Die geehrten Musikanten mit ihren Ehefrauen.

Foto: BMK Niederau

Das abwechslungsreiche Konzert in der Musikmittelschule, das von Kapellmeister Hannes Gastl und Vize-Kapellmeister Thomas Dummer zusammengestellt und einstudiert wurde, besuchten zahlreiche Konzertgäste.

Joch Weißbacher führte in bewährter Weise durch das Programm und gab den Besuchern kurzweilige Informationen zu den einzelnen Konzertstücken. Von traditionellen Märschen bis hin zu

schwungvollen Melodien war für jeden Geschmack etwas dabei. Die vielfältigen Musikstücke sorgten für Begeisterung und gute Stimmung beim Publikum.

Im Rahmen der Ehrungen wurden drei Musikanten zum Ehrenmitglied ernannt: Josef Brunner, Josef Dummer und Ernst Fritzer. Darüber hinaus wurde Jakob Astner das Verdienstzeichen in Grün und Thomas Dummer die Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre Mitglied-

schaft verliehen. Geehrt wurden auch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker, die ihre ersten musikalischen Erfolge feiern konnten.

Als musikalisches Highlight wurden zwei Solostücke präsentiert. Im ersten Teil die Bravourpolka „Zwei Schürzenjäger“ mit den Solisten Josef Brunner und Jakob Astner. Als Zugabe brillierte das Schlagwerk-Register mit einem Arrangement verschiedenster, bekannter Soli.

Das Frühjahrskonzert der BMK Niederau war somit nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein Anlass, die Verdienste und das Engagement der Mitglieder zu feiern.

Die Musiker der Musikkapelle Niederau durften sich über viel Applaus und viel Lob für das gelungene Frühjahrskonzert freuen.

-red-

Südtiroler Tirteln in Kitzbühel: Genussabend mit Tradition



Die erfahrenen Krapfenköchinnen.

Foto: Hinterholzer

Im Kolpinghaus in Kitzbühel wurde wieder ein Stück gelebte Südtiroler Tradition spürbar: Der Verein der Südtiroler lud zum beliebten Tirtl-Essen und zahlreiche Besucher folgten der Einladung. In geselliger Atmosphäre wurden fünf verschiedene Sorten der traditionellen Tirteln serviert, die in vielen Regionen auch als Krapfen bekannt sind. Ob herzhaft gefüllt mit Erdäpfeln, Spinat, Kraut, Broda-Kas oder der nur in Südtirol gebräuchlichen klassischen Variante mit Klotzenfülle – die Spezialitäten fanden großen Anklang.

Der Verein zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und kündigte bereits weitere Veranstaltungen an. -lh-

Hopfgartner Senioren: Spannung pur beim Preiswatten



Organisator Franz Buchmayr mit den glücklichen Gewinnern. Foto: privat

Der Seniorenbund Hopfgarten unter der Leitung von Obmann Pepi Decker, lud Mitte April zum alljährlichen Preiswatten in den „Kulturraum der Salvena“.

Insgesamt 28 begeisterte Paare folgten der Einladung und verwandelten den Kulturraum in eine Arena für strategische Spielzüge und kameradschaftlichen Wettbewerb. Ein besonderer Dank gilt Magdalena Unterberger für die souveräne Durchführung der Wettkämpfe sowie Franz und Rosmarie Buchmayr, die mit viel Herzblut die beeindruckende Tombola organisiert hatten. Obmann Pepi Decker betonte abschließend die Wichtigkeit der regionalen Unterstützung: „Ein herzliches Vergelt's Gott gilt unseren Sponsoren aus der Region. Ohne die großzügige Bereitstellung der Sachpreise wäre diese Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.“ -be-

HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!

ALUVIT

Werte erhalten durch Sanierung mit
Alu Vorsatzschale

Die Vorteile liegen auf der Hand



Nie wieder streichen!

Kein Schmutz,
Kein Bauschutt!

Individuell gestaltbar!

Innen wohnliches Holz,
ausser pflegeleichtes
Aluminium!

JOHANN DAGN 0676 6571671

6385 Schwendt

johann.dagn@aluvit.at • www.aluvit.at

**Warum Ihr gutes Holzfenster entsorgen,
wenn man es ganz einfach sanieren kann?**

Der Witterung trotzen mit ALUVIT

ein neues Aussehen für Fenster, Türen,
Wintergärten,...
Ganz einfach mit sauberer Arbeit
von Expertenhand

Verkleidung mit Aluminium-Profilen
Sicher - sauber - schön
Schneller und Kostengünstiger als
jeder Fensteraustausch

- Nie mehr streichen
- Kein Schmutz, kein Bauschutt
- Innen wohnliches Holz, aussen pflegeleichtes Aluminium
- Zusätzliche Dichtungsebene
- Insekten- und Sonnenschutz – alles aus einer Hand
- Energie sparen durch Dichtungstausch





**FESTE FEIERN IM
LISI FAMILY HOTEL
& DER LISI WORLD**

Jetzt buchen via welcome@lisihotel.com

Lisi Family Hotel | Cordial Platz 1 | 6370 Reith bei Kitzbühel

Lisi
FAMILY HOTEL
REITH - KITZBUHEL

www.lisihotel.com

Gemeinde Jochberg informierte über Projekte und Finanzen

Hervorragende Zusammenarbeit - Gute Finanzlage



Bürgermeister Günter Resch (li.) und Vize-BGM Maximilian Koidl standen Rede und Antwort. Foto: Wörgötter

Jochbergs Bürgermeister Günter Resch und die Gemeinderäte boten Ende März bei der öffentlichen Gemeinderatsversammlung im vollen Dorfsaal eine umfassende Rückschau 2024 und 2025.

Statistik Finanzen 2025

Budget-Entwicklung: 2024: € 8,0 Mio. - 2025: € 10,8 Mio. (Neubau Kindergarten) - 2026: € 7,44 Mio. Abwasser/Kanal, Wasserversorgung, Kindergarten und Breitband waren 2025 bei Einnahmen (€ 2,11 Mio.) als auch Ausgaben (€ 1,93 Mio.) die größten Positionen. z.B. Kindergarten (€ 388.400 Aus/ € 259.000 Ein), Breitband (€ 310.000 Aus/ € 181.400 Ein), Winterdienst (€ 195.400 Aus / € 25.400 Ein.), Schwimmbad (€ 116.400 Aus/ € 37.800 Ein). Zur Herausforderung „Waldschwimmbad“ erläuterte der Bürgermeister: „Unser Bad ist im Bäderfonds nicht berücksichtigt, es gibt keine Förderung, leider auch keine Beiträge von den Nachbargemeinden. Kleine Reparaturen werden laufend getätigt, wir haben Angst vor großen Investitionen und müssen überdenken, wie lange wir uns das Schwimmbad leisten können.“

Schuldenstand/Kredite 31.12.2025: Gesamt € 1,693 Mio. (95.300 Eßltrainquelle, 90.000 Erweiterung Hansler, 140.700 Umbau Seniorenheim, 267.400 neuer Bauhof, 1,1 Mio. Neubau Kindergarten).

Zahlungen/Umlagen an Land Tirol: € 1,078 Mio. (Krankenanstaltenfond, Sozialhilfe, Landesumlage, Behindertenhilfe, Landesmusikschule, Kinder/Jugendhilfe, Rettungsgesetz, Berufsschulen, Sportförderung, Landesgedächtnisstiftung, Sonstige).

Ausgaben/Zahlungen Verbände: € 554.600 (Pflegeheim St. Johann, Abwasser/Abfallverband, Mittelschule, BKH St. Johann, Verwaltungsgemeinschaft, Standesamt, Sanitätssprengel, Tierkörperverwertung, Sozialsprengel).

Volksschule: 2 Klassig mit Mehrstufen-Unterricht, 2 Schulassistentinnen betreuen Kinder mit Förderbedarf.

Nachmittagsbetreuung: 17 Kinder werden von Montag bis Donnerstag betreut.

Neubau Kindergarten/-krippe: Kosten € 6,2 Mio. inkl. neues Probelokal Musikkapelle, rund 50% Fördermittel, Einweihung mit Tag der offenen Tür am 19. Juni 2026.

Neues Feuerwehr-Fahrzeug: € 428.000, Förderung € 210.000.

Neue Einsatzzentrale: € 192.000 Adaptierung alte Polizeiräume für die Bergrettung, Lawinenkommission und Gemeindeeinsatzleitung.

Vinzenzgemeinschaft: Mit VINZIsMOBIL wurden seit März 2024 über 470 Fahrten (14.300 km) durch 15 Ehrenamtliche und dank vieler Spendenden durchgeführt.

Wohnbau Neue Heimat Tirol: 23 neue Wohnungen Siedlungsweg, Gesamt 64 Miet- und 12 Eigentumswohnungen wurden in den letzten Jahren vergeben.

Zukünftige Projekte

Investiert wird in die Wasserversorgung (Tenner- und Sintersbachquelle, Quellschacht Spitzegg, Austausch Pumpstation Bärenbichl, Leitung Ortszentrum Süd). Beim Bauprojekt Riersern steht die innere Erschließung und erste Grundstücksvergaben an, weiters die Fuß- und Radweg Brücke zwischen Dorf und Schwimmbad.

Aschau bei Kirchberg - Die Moser-Brüder sind nicht zu bremsen:

Medaillenregen und Tiroler Meistertitel



Der 17-jährige Lukas Moser zeigte bei den Para-Austria-Cup-Rennen mit Gesamttiroler Meisterschaften erneut seine Klasse: Neben Bronze im Slalom gewann er Gold im Super-G und Riesentorlauf. Damit krönte er sich zum 2-fachen Tiroler Meister und auch zum Gesamtsieger des Para-Austria-Cups. Sein jüngerer Bruder Thomas belegte einen starken fünften Platz im Riesentorlauf sowie Rang vier im Slalom.

Ohne große Erwartungen freute sich Familie Moser sehr über Lukas' sechs Saisonsiege und zahlreiche Top-Platzierungen der beiden Brüder. Mutter Sil-

via betont: „Kaum zu glauben war vor allem, dass Lukas in seiner allerersten Super-G-Saison Tiroler Meister wird.“ Dem großen logistischen Aufwand an den Rennwochenenden steht eine ebenso große Dankbarkeit für eine verletzungs- und erkrankungsfreie Saison gegenüber. Lukas und Thommi trainieren heuer regelmäßig im Leichtathletik-Verein LG Pletzer in Hopfgarten und bereiten sich professionell auf die Österr. Meisterschaften im Juli in Klagenfurt vor. Sie verbringen den Sommer auf der Aschenbahn, bevor es im Winter nach Lukas' Devise „Vollgas“ heißt – mit dem Ziel,

sich für ein Großereignis zu qualifizieren. -es-



Die stolzen Moser-Brüder sind glücklich über ihren Medaillensegen. Foto: Privat

Feierlicher Empfang von Skisprung-Shootingstar Stephan Embacher:

Hopfgarten feierte seinen Olympiasieger



(v.li.) LH Anton Mattle, Michael Huber, Hans-Jürgen, Stephan, Johannes und Britta Embacher, Gregor Schlierenzauer, Stefan Hager, Seppi Jenewein, LAbg. Katrin Brugger, BGM Paul Sieberer.

Foto: Schreibkraft Schweiger

Der Hopfgartner Marktplatz platzte schier aus allen Nähten – die Straße war gesäumt von Kindern der Skiclubs Kitzbühel und Hopfgarten. Zahlreiche Besucher erwarteten voller Stolz den frisch gebackenen Olympiasieger Stephan Embacher bei seinem Empfang am 11. April. In Begleitung der Musikkapelle Hopfgarten und flankiert von Bürgermeister Paul Sieberer sowie Landeshauptmann Anton Mattle zog der Skisprung-Shootingstar mit seiner Olympiamedaille um den Hals auf den Marktplatz ein.

Große Beteiligung und würdige Worte

Stephan Embacher war als ruhiger und bescheidener Sportler überwältigt von

dem riesigen Zuspruch und dem feierlichen Empfang, der ihm zu Ehren organisiert worden war. Der Bürgermeister, die Marktgemeinde und das Brixental zeigten sich stolz auf ihren Ausnahmesportler. Während LH Anton Mattle meinte, er hätte sich nie getraut vom Bergisel zu springen, gestand der Hopfgartner Erfolgsspringer, dass er auf der Bühne nervöser sei als auf dem Zitterbalken. Zahlreiche Wegbegleiter und Mentoren würdigten Stephans Leistungen – unter ihnen auch sein Freund und Mentor Gregor Schlierenzauer. Seitens des KSC lobte sein ehemaliger Trainer Seppi Jenewein Stephans Disziplin, Fleiß und Arbeitsmoral. Michael Huber, Präsident des KSC: „Es ist ein großes Glück, dass die Schattbergschanze nach wie vor

ein erfolgreiches Sprungbrett für junge Sportler aus dem Brixental ist. Ich danke der Familie Embacher für das Vertrauen in den Verein.“

Vom Goldicup zur Olympiamedaille

Alles begann mit dem bekannten Goldicup, zu dem Stephan seinen älteren Bruder Johannes begleiten und dabei in den Skisprung hineinschnuppern durfte. Sein Potenzial blieb nicht unentdeckt und über die Jahre ging die Entwicklung steil nach oben. Mittlerweile ist seine so junge, aber bereits äußerst erfolgreiche Laufbahn von zahlreichen Podestplätzen, drei Weltcup-Siegen, zwei Schanzenrekorden, sieben Junioren-Weltmeistertiteln und letztlich Olympischem Gold im Super-Team-Bewerb auf der Schanze in Predazzo gekrönt.

Embacher blickt sehr zufrieden auf die vergangene Skisprungsaison zurück: „Seit Lillehammer haben das Gefühl und der Rhythmus gepasst, das Springen war leichter.“ Sichtlich dankbar nahm er Geschenke entgegen und stand den vielen Fans für Autogramme und Selfies zur Verfügung.

Nach einem kurzen Urlaub richtet der Hopfgartner seinen Fokus auf die Abschlussprüfungen am Skigymnasium Stams, um sich dann mit voller Energie auf die kommende Wintersaison vorzubereiten. -es-

Carrera Club Kirchberg im Rennfieber bei internen Meisterschaften:

Dauerhafte Rennstrecke mit modernster Technik



„Die Carrera-Boys“ brennen für den Rennsport.

Am Mittwochabend erwacht der Lagerraum des Vereins zum Leben. Die neun Kirchberger im Alter von Mitte zwanzig bis Ende sechzig haben sich einen Traum verwirklicht und eine 29 Meter lange dauerhafte Rennstrecke für ihre Boliden errichtet. Alles begann im Mai letzten Jahres beim Spielen mit den Kindern: „Wir wollten die Bahn gar nicht mehr abbauen“, so der Initiator Günter Ausserlechner. In nur wenigen Wochen wurden Räumlichkeiten gefunden, Fahrzeuge angeschafft und eine erste Bahn errichtet. Schritt für Schritt bauten die geschickten Clubmitglieder Bergkulissen, Landschaften, Zuschauertribünen und weitere liebevolle Details rund um die Rennstrecke. Besonders imposant gestaltet sich auch die Technik mit digitaler Zeitnehmung, Notaus-Buzzer und Weichenstellungen.



Fotos: Schreibkraft Schweiger

Detailgetreue Rennwagen

Bis zu sechs Fahrzeuge können gleichzeitig fahren. „Derzeit richten wir unsere eigene Meisterschaft mit einer Serie von acht Rennen aus“, berichtet Hartmut Rieser. Nach einem Qualifying über zehn Runden gehen die schnellsten sechs anschließend ins Rennen. Der Fairness halber werden die detailgetreuen Rennwagen an jedem Abend neu vergeben. „Manche liegen besser in der Kurve, einige sind schneller auf der Geraden – wie im echten Rennsport“, erklärt Matthias Kofler. Vor dem Rennen bringt dabei jeder noch seinen Wagen individuell auf Touren. Und wer glaubt, hier geht es nur um Schnelligkeit, der irrt: Nach gut zehn Runden muss jedes Fahrzeug in die Box zum Tanken oder um Zeitstrafen abzusetzen. Diese werden bei einem Ausfall oder einem Unfall vergeben. Es gilt also auch zu taktieren.

Unikat im Unterland

Als einziger Club im Tiroler Unterland ist der CC-Kirchberg bereits im ersten Jahr seines Bestehens beachtlich gut aufgestellt. „Unser größter Wunsch wäre es, größere Räumlichkeiten zu finden, um noch mehr Personen den Zugang zu ermöglichen oder sogar eine zweite Bahn für Kinder zu errichten“, schildert Günter Ausserlechner. Er und seine Kollegen gehen diesbezüglich nicht vom Gas, in der Hoffnung, dass der Funke für ihre Leidenschaft auf viele weitere Interessenten überspringt.

-SS-

40 Jahre

**OPTIK
KREINIG**

Bereit für die Dunkelheit!

Viele Autofahrer haben Probleme beim Fahren in der Nacht oder Dämmerung. Das hat mehrere Gründe: Zunächst kann eine Nachtkurzsichtigkeit gegeben sein, obwohl man tagsüber keine Brille benötigt. Weiters machen schlechte Sichtverhältnisse wie Dämmerung, Dunkelheit, Nässe oder Nebel dem Fahrer zu schaffen. Dazu kommt noch die Blendung durch die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder anderer Lichtquellen. Diese ist besonders gefährlich, weil die blendungsbedingte Sehstörung auch nach der unmittelbaren Blendung noch eine Weile anhält. Bei Nachtfahrten kommt es auf eine gute Kontrastsehschärfe an.

Wer sicher fahren will, muss auch schwache Helligkeitsunterschiede – etwa einen dunkel gekleideten Fußgänger auf regennasser Fahrbahn – gut erkennen können.

Das neue, kontraststeigernde Brillenglas Night Rider schützt nicht nur vor Blendung, es bietet ebenso verbesserten Sehkomfort für eine schnelle Objekterfassung und ermöglicht dadurch dem Auge schneller zu reagieren. Bessere Sicht bei Dämmerung und Nacht, macht dieses Glas unverzichtbar für Autofahrer, egal ob Brillenträger oder nicht.

Sicher durch die Nacht – mit Night Rider!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Schützengilde Kirchberg: Sportschützen-Erfolge



Anna Schipflinger gewann die Allg. Klasse vor ihrer Schwester Lisa und Anna Heim (re.)

Oberschützenmeister Peter Ausserlechner ließ im Schützenheim das Jahr 2025 Revue passieren. Die Aktivitäten reichten vom Luftgewehrschießen für Gäste, der Beteiligung am Dorffest sowie kameradschaftliche Unternehmungen bis zu den sportlichen Leistungen. Besonders hob er die Top-Ergebnisse der jungen Schützinnen hervor. Zu den Schwestern Anna und Lisa Schipflinger gesellten sich im Herbst Magdalena Heim und Emma Schweiger zum Wettkampfttraining. Die beiden Schülerinnen sicherten sich beim bezirksweiten Wintercup die Plätze 4 und 6. „Wir würden uns sehr freuen, wenn uns die beiden noch lange erhalten bleiben und wir künftig wieder mit Mannschaften an Bewerben teilnehmen können“, bekräftigt der Oberschützenmeister.

Gildemeisterschaft 2026

Im Rahmen der Gildenmeisterschaft (Luftgewehr) wurde der Schützenkönig gekürt. Fest in weiblicher Hand war dabei die Allgemeine Klasse (stehend frei), die sich Anna Schipflinger vor ihrer Schwester Lisa sowie Anna Heim sicherte. Den Jugendbewerb gewann Emma Schweiger vor Magdalena Heim. Die Klasse „sitzend aufgelegt“ sicherte sich Toni Lechner. Philipp Osl kürte sich zum Sieger der Klasse „stehend aufgelegt“, und mit „sitzend Ellbogen frei“ gewann Katharina Hetzenauer den Bewerb. In der Hobbyklasse (sitzend aufgelegt) war Franz Heim erfolgreich. Beim Duell um den Schützenkönig, bei dem der beste 10er mit dem kleinsten Teiler gewinnt, setzte sich Jakob Gartner gegen 26 Mitstreitenden durch. Ausserlechner überreichte ihm dafür die traditionelle Schützenkette und gratulierte allen zu den ausgezeichneten Schussleistungen. -ss-



Oberschützenmeister Peter Ausserlechner (re.) gratulierte Jakob Gartner zum Schützenkönig 2026. Fotos: Schreibkraft Schweiger

2. Frühjahrs cup des SC Kirchberg: 820 junge Talente



U11-Turniersieger FC Kufstein im Freudentaumel. Foto: SC Kirchberg

98 Mannschaften aus Tirol, Salzburg und Bayern trafen sich an zwei Wochenenden im März zum sportlichen Kräftenessen in Kirchberg. Der für den 28. März geplante Spieltag für die U7 und U8 wurde aufgrund von Schneefall abgesagt. Mit 820 Spielenden und 285 ausgetragenen Spielen war dennoch für reichlich Fußballaction gesorgt.

Die Bewerbe der Altersgruppen U9 bis U15 wurden als Kleinfeldturniere abgehalten. Unterschiedliche Leistungsstufen sorgten für ausgeglichene und spannende Begegnungen. Zu den Turniersiegern zählten: SK St. Johann (U9), SK Ebbs (U10), USK Maximarkt Anif (U11), FC Kufstein (U11 stark), FC Tyrolon Hochfilzen (U12), SV Wals Grünau (U13), FC Kitzbühel (U13 6+1) und der renommierte FC Wacker Innsbruck (U15). Freuen durften sich alle Teilnehmenden über einen Pokal.

Lob für Organisation und Programm

Großes Lob bekam das SC-Team für den reibungslosen Ablauf, die qualitativen Schiedsrichterleistungen, den straffen Spielplan und die kurzen Wartezeiten. Auch die beeindruckende Kulisse trug zur positiven Stimmung bei. Abseits des Spielfelds sorgten reichlich Verpflegung, eine Fotobox, Vier gewinnt, eine Tombola mit hochwertigen Preisen sowie das Maskottchen vom Lisi Hotel für gute Unterhaltung.

Der SC-Obmann, Hakan Sarac, zeigt sich begeistert über das unglaublich positive Feedback: „Mein Vereinsteam und viele freiwillige Helfer haben dieses Turnier erst möglich gemacht.“ Sein großer Dank gilt erneut dem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann, sowie der Gemeinde Kirchberg für die Unterstützung, insbesondere die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der arena365.

Der Frühjahrs cup entstand 2024 aus einer regionalen Idee heraus und hat sich schon in seiner zweiten Auflage zum größten Nachwuchsturnier im Bezirk Kitzbühel und zu einem der größten in Tirol entwickelt. Viele Teams stehen bereits auf der Warteliste – somit darf stark mit einer dritten Auflage 2027 in Kirchberg gerechnet werden. -es-



„Planen und einrichten
ist unser Ding -
wir machen
Wohnträume wahr.“



Ihr Projekt, unsere Leidenschaft

*Ihr Zuhause ist ein Ort der Geborgenheit,
Individualität und Inspiration – genau das
spiegelt sich in unseren maßgefertigten
Möbeln und Raumkonzepten wider. Bei
Kirchmair alles wohnen verbinden wir
kreative Ideen mit traditioneller
Handwerkskunst, um Räume zu schaffen,
die nicht nur funktional, sondern auch
einzigartig sind.*



SO WILL ICH. REISEN

Mit Wechselberger Touristik wird jede Auszeit zu etwas Besonderem – persönlich, hochwertig und mit viel Gespür für unvergessliche Reiseerlebnisse.

12. - 17.05.	Erlebnisreise Sardinien	ab € 1.073,-
12. - 17.05.	Küstenwandern auf Sardinien	ab € 1.083,-
13. - 17.05.	Wanderreise Lago Maggiore	ab € 789,-
20. - 26.05.	Rad Südl. Adria & Gran Sasso	ab € 1.067,-
22. - 25.05.	Pfingstreise Molvenosee & Tennosee	ab € 555,-
23. - 27.05.	Bella Italia - Venedig, Chioggia, Padua	ab € 769,-
27. - 29.05.	Radeln im Waldviertel inkl. Kamptal	ab € 561,-
03. - 07.06.	Verborgene Schätze im Osten Tschechiens	ab € 869,-
11. - 14.06.	Feinschmeckerreise Garda- u. Iseosee	ab € 715,-
16. - 21.06.	E-Biken Blumenriviera & Côte d'Azur	ab € 1.019,-
22. - 24.06.	Rad Kaiserjägerstraße & Asiago	ab € 451,-
23. - 27.06.	Raderlebnis Saar & Mosel	ab € 719,-
26. - 29.06.	Wandern in Luxemburg	ab € 715,-
06. - 08.07.	Prag 1+1 gratis	ab € 493,-
10. - 12.07.	Lotusblüte in Mantua	ab € 571,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH

Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | T +43 (0)5372 62227 | info@sowillich.reisen

www.sowillich.reisen

wechselberger TOURISTIK ★ ★ ★ ★ GESMBH

MAIR WATTENS


**meine
URLAUBSOASE**

COCO
weltweit
reisen